

Das Hufeland-Haus feiert

Am 30. August feierte das Hufeland-Haus das 60-jährige Jubiläum und das Sommerfest.

Anstatt Autos beherbergte der Parkplatz ein großes Zelt, in dem Bewohner der Altenpflege, der jungen Pflege, Teilnehmer der Tagespflge, Mieter des betreuten Wohnens, Nachbarn und Freunde des Hauses Platz fanden. Weitere Tische und Bänke sowie Stände, wie Gesundheitsstation, Kids Tattoos, Tombola, Fotobox und Dosenwerfen umrundeten das Zelt. Mitarbeitende der sozialen Dienste hatten gemeinsam mit Bewohnern des Hauses festliche Dekorationsartikel gebastelt: Farbenfrohe Papierblumen, Windspiele, Girlanden, Pompons und viele andere liebevoll hergestellte Gegenstände schmückten den Festbereich.

Der Geschäftsführer, Herr Förner, freute sich über zahlreiche Gäste und begrüßte besonders damalige Mitarbeiter der Anfangsjahre.



Ein „Buntes Programm für ALLE“ umfasste musikalische Einlagen, eine Tanzaufführung des TV Seckbach, die Hausführung der Azubis, Tombolagewinne und vieles mehr. Regen Zuspruch fand die Gesundheitsstation, an der Azubis Gesundheitsdaten (Blutzucker, Blutdruck, Sauerstoffsättigung, Puls, etc.) erfassten.

Eine gelungene Überraschung war der Auftritt eines Schauspielers, der den Arzt, Christoph-Wilhelm

Hufeland (1762 – 1836) verkörperte; dessen Ideen und Lebensphilosophie führten dazu, dass er zum Namenspatron des Hauses gewählt wurde. Die große Auswahl an Unterhaltungs-, Speise- und Getränkeangeboten trug zu der guten Stimmung bei, die den sonnigen Nachmittag prägte.

Die spezielle Ausgabe zum Jubiläumsfest (Hufeland-Haus-Magazin Nr. 94/2024) bietet eine spannende und informativ bebilderte Zeitreise durch sechs Jahrzehnte der Geschichte des Hauses. AK

Des Kaisers neue Kleider

Anfang Juli lud die Friedrich-Ebert-Schule (FrESch) zum 90-minütigen Musical *Des Kaisers neue Kleider* Grundschulkinder aus den benachbarten Stadtteilen ein. Eine Abendvorstellung war für Erwachsene reserviert.

Seit einem Jahr leiten Jens Alsbach und Kristin Jettachat die Musical AG. Von ihnen stammte die Idee für ein jugendgerechtes Musical. Zusammen mit Johannes Jettachat und Bernhard Wiemker bearbeiteten sie Texte des Märchens von Hans Christian Andersen. Rock- und Popsongs, wie *Weißt du denn gar nicht, wie schön du bist* (Sarah Connor); *Money Money* (Abba); *Fata Morgana* (Erste Allgemeine Verunsicherung), brilliant von den Darstellenden gesungen, und sogar die Europahymne, bildeten das musikalische Rückgrat des Stückes.

Doch auch die Darsteller – Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse – brachten ihre Ideen ein, entwickelten Choreographien und gestalteten Maske und Kleidung. Unterstützung für die Kulisse kam aus der 9. und 10. Klasse. Neben der schauspielerischen Erprobung fanden Darsteller*innen und Zuschauer*innen Botschaften in dem Stück: „Eitelkeit kann zu einer großen Blamage führen.“, „Nicht allem und jedem vertrauen.“, „Mutig die eigene Meinung äußern.“



Die Schulleitung, Frau Hofmann, dankte zum Abschluss allen Beteiligten mit Blumen und zeigte sich von der positiven Wirkung dieses neuen pädagogischen Terrains überzeugt. Sie hoffe, auch die Presse, die bereits über die neuen Konzepte der FrESch, wie dem Lernatelier und dem Einsatz von Tablets berichtete, werde den neuen künstlerischen künstlerischen Aspekt der FES würdigen. Die Musical AG werde fortgeführt und im nächsten Schuljahr ein weiteres Stück aufführen.

Wir wünschen gutes Gelingen! AK

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 12. November 2024

Impressum

Redaktion „Es Elsterblättche“

Nachbarschaftsbüro Seckbach

60389 Frankfurt am Main
Atzelbergplatz 6-11...

V.i.S.d.P:

Jale Atmaca, Quartiersmanagerin
Seckbach - Atzelberg

Kontakt: Erika Röhlings
erika.roehlings@t-online.de
Telefon: 069 / 471932

Layout und Redaktion:
Claus-D. Flemming (CDF)

Redaktion:

Ulrike Ladnar (UL)
Erika Roehlings (ER)
Dr. Annette Kühnel (AK)
Karola Raguse (KR)
Remo Weiss (RW)

„Es Elsterblättche“ wird unterstützt durch das Programm: „Aktive Nachbarschaft“ der Stadt Frankfurt am Main

Leserbriefe sind der Redaktion immer willkommen, Kürzungen müssen wir uns leider vorbehalten